

VOCAL 20 21 22

resumée / ausblick
der saison 20 / 21 / 22

2 *eine saison im krisenmodus*

3 *neue veranstaltungen*

5 *verschobene veranstaltungen*

6 *dank*

anhang:

flyer / abendprogramme

abrechnung 20 / 21

budget 21 / 22



klangreich
alte kirche
romanshorn

.....

20/21: eine saison im krisenmodus

Nach einem guten halben Jahr Coronapandemie konnten wir unter besonderen Rahmenbedingungen die beiden Novemberveranstaltungen der vergangenen klangreich-Saison durchführen.

Die Vorschriften fürs Social Distancing hätten in der Alten Kirche nur 35 Personen zugelassen. Wir entschieden uns deshalb, die Veranstaltungen in die evangelische Kirche Romanshorn zu verlegen.

Weil die Raummiete für Veranstaltungen mit Eintritt in der evang. Kirche doppelt so hoch ausgefallen wäre, entschlossen wir uns, die Konzerte in der evang. Kirche mit freiem Eintritt / Kollekte durchzuführen.

Aufgrund der Beschränkung auf 50 Personen/Anlass führten wir die zweite Veranstaltung mit "Grünes Blatt" zweimal hintereinander durch. Wir diskutierten dies bereits bei der ersten Veranstaltung mit der Sängerin Céline Scheen und der Harfenistin Giovanna Pessi, waren uns aber nicht sicher, ob dies kräftemässig sinnvoll und verantwortbar ist. Schliesslich sahen wir davon ab.

"l' amante segreto" mit der belgischen Sängerin Céline Scheen und der Barockharfenistin Giovanna Pessi eröffnete die Saison fulminant. Céline Scheen, letztes Jahr für einen Grammy für das beste klassische Album nominiert (den sie dann nicht erhielt), erwies sich als ausdrucksstarke Sängerin mit enormer Ausstrahlung und Bühnenpräsenz. Giovanna Pessi, die wir in *klangreich* schon mit einer ganzen Reihe besonderer Projekte erleben durften, war ob der starken Emotionen sichtlich ergriffen. Das Eintauchen in die frühbarocke, affektgeladene Welt des grossen Schmerzes und der starken Gefühle bot jedenfalls Seelennahrung a discrétion - genau das, wonach sich viele Menschen nach Monaten sozialer Distanz und Zurückhaltung sehnten.

"Grünes Blatt", die Band um die in der Nähe von Frauenfeld aufgewachsene Irina Ungureanu und den Kontrabassisten Dominique Girod, präsentierte ihr brandneues Programm mit raffiniert bearbeiteten und arrangierten Liedern aus der rumänischen Folklore am 22. November 21. Zu erleben war eine motivierte, inspirierte Band, die das Zusammenspiel ausserordentlich genoss. Auf der anderen Seite ein Publikum, das mit offenen Ohren miterlebte, wie traditionelle rumänische Melodien sehr gekonnt und stimmig mit Improvisationen und Klängen aus der neuen Musik kombiniert und kontrastiert wurden.

Leider verschärfte sich die Pandemiekrise im Zuge der dritten Welle derart, dass keine Konzerte mehr stattfinden konnten und alle geplanten Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Wie bereits seit Beginn der Pandemie verfolgten wir das Prinzip, den Spielraum im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten optimal auszunutzen, kurzum, das Beste aus der schwierigen Situation zu machen. Wir fühlten uns auch verpflichtet, nach Möglichkeit Ersatztermine für die abgesagten Veranstaltungen anzubieten. Das führt nun dazu, dass vier Veranstaltungen von "vocal" halt 21/22 nochmals angesagt sein werden, "chant 1450 & christian zehnder" bereits zum dritten Mal...

Wir hoffen, dass wir die Saison 21/22 wieder in der Alten Kirche Romanshorn werden durchführen können. Die evangelische Kirche war akustisch und von der Ambiance her eine tolle Alternative. Die besondere Atmosphäre, die Akustik, die ideale Grösse für kammermusikalische Veranstaltungen und die damit verbundene Intimität sind aber nur schwer zu toppen. Leider ist die Pandemie noch nicht ausgestanden. Mutationen, Skepsis gegenüber der Impfung und saisonale Schwankungen lassen ein erneutes Ansteigen der Fallzahlen im Herbst befürchten. Es wird sehr gut möglich sein, dass der Zutritt zu den Veranstaltungen nur mit Covidzertifikat möglich sein wird.

.....

7. november 2021, 17 uhr
rêveries dansantes

niculin janett ensemble:
niculin janett saxophon, komposition
andy gabriel violine
flurina sarott violine
dominique polich viola
cristina janett cello
lukas traxel kontrabass



Wir ergänzen die Veranstaltungen der letzten Saison, die im kommenden Programm nachgeholt werden sollen, mit zwei neuen Veranstaltungen. Eröffnen werden wir die klangreich Saison 2122 mit einem Werk, das der Thurgauer Saxophonist Niculin Janett für Saxophon und Streichquintett komponiert hat.

"In „Rêveries Dansantes“ vereinen sich Jazz, Klassik und Volksmusik zu einer neunteiligen Suite. Komponist Niculin Janett verwebt folkloristische Melodien mit Rhythmen aus dem Jazz und unterlegt sie mit dem harmonischen Reichtum klassischer Klänge. Es entsteht eine frohlockend melancholische Musik. Bewegt, nachdenklich und einfühlsam. Tanzende Träumereien, eben." Niculin Janett

Niculin Janett braucht wohl nicht besonders vorgestellt zu werden. Mich persönlich freut der Schritt hin zu einem neuen, klanglich vielversprechenden Konzept. Ein Streichquintett bietet in Verbindung mit Saxophon ein enormes klangliches und kompositorisches Potential. Gerade im Jazz, in dem Standardbesetzungen nach wie vor so dominant wie unverwüstlich sind, eröffnen sich mit unkonventionellen Besetzungen neue Horizonte. Die Veranstaltung korrespondiert ausserdem sehr schön mit dem Projekt von Julie Campiche, das im darauffolgenden Januar nachgeholt wird.

Das Streichquintett setzt sich zusammen aus jungen, bestens ausgebildeten Schweizer MusikerInnen aus Niculins Umfeld, das sich in der neuen Volksmusik und in der jungen Schweizer Jazzszene lokalisiert.

<http://www.niculinjanett.ch/>

.....
freitag, 3. dezember 2021

**saadet türköz stimme &
bertl mütter posaune, stimme**



Im zweiten Konzert, das neu hinzukommt, werden sich die Sängerin Saadet Türköz und der österreichische Posaunist und Komponist Bertl Mütter begegnen. Saadet hat eine besondere Beziehung zum Thurgau, kam sie doch als junge Erwachsene 1981 nach Romanshorn. Sie wohnte bei der Familie Mathis und arbeitete in der Alterssiedlung Holzenstein. Als Kind kasachischer Eltern, die als Flüchtlinge in Istanbul lebten, wurde sie vom reichen kulturellen Erbe der zentralasiatischen Völker geprägt. In der Schweiz kam sie dann mit einer aufregenden, faszinierenden neuen Art des Musikmachen in Kontakt, dem Freejazz und der freien Improvisation. Saadet Türköz hat kürzlich mit dem Posaunisten Nils Wogram eine sehr schöne Duo-CD veröffentlicht. Leider haben wir keinen Termin gefunden, der Nils Wogram, Saadet Türköz und klangreich passt. Als Resultat der Suche nach alternativen Duopartnern freut es mich

nun sehr, Saadet Türköz mit Bertl Mütter bekannt zu machen. Bertl Mütter zählt zu den grossen Individualisten der österreichischen Musikszene. Bekannt geworden ist Bertl Mütter mit seinen Solo-Aneignungen bekannter Liederzyklen. 2009 hat er seine Version der Winterreise in klangreich präsentiert. Zusammen mit seinem Workshop und seinen grossartigen Staunkonzerten an der Primarschule Romanshorn ist das ganze "Package" ein unvergessliches Highlight in der klangreich-Geschichte. Saadet und Bertl werden sich für das Konzert in klangreich zwei Tage vorbereiten. Ich bin überzeugt, dass diese Begegnung wunderbare, unerwartete Musik zeugt.

<https://saadet.ch/>

<http://www.muetter.at/>

.....
verschoben auf 19. dezember 2021

ensemble supersonus

marco ambrosini, nyckelharpa maultrommel
eva-maria rusche cembalo
anna-liisa eller, kannel rahmentrommel
anna-maria hefele obertongesang, guzheng
jochen vogel harfe

hoffentlich klappt es diesmal. Ist mit Sicherheit ein wunderbares Weihnachtskonzert!

<https://www.supersonus.eu/>

verschoben auf 2. januar 2022:

ensemble desiderio

hans-jakob bollinger zink
agathe gautschi zink
ulrich eichenberger barockposaune
susanne landert barockfagott
vincent flückiger theorbe
daniel rüegg orgelpositiv

...und ein stimmungsvolles Neujahrskonzert

<https://www.ildesiderio.ch/>

verschoben auf 16. januar 22, 17 uhr:

julie with strings

victor darmon (ch) viola & fx
eric longworth (us/f) cello
jasper hoiby (dk) kontrabass
julie campiche (ch) harfe & fx
charles robert (f) beatbox, electronics & schlagzeug

Es ist nicht ganz einfach, eine solche internationale Besetzung zu koordinieren und Termine zu finden. Ich hoffe sehr und wünsche es Julie und uns von Herzen, dass es diesmal klappt.

<https://www.juliecampiche.com/de>

.....
verschoben auf sa, 12. februar 22, 20 uhr:

schubert: winterreise
in einer fassung für stimme und drehleier

nataša mirković, gesang
matthias loibner, drehleier

Wir bereits für diesen februar geplant, führen wir das konzert zusammen mit dem kulturverein schloss wartegg durch.

<http://www.natasa-mirkovic.com/>
<https://matthias.loibner.net/>

verschoben auf 13. märz 22, 17 uhr:

chant 1450 & christian zehnder
musica transalpina – frühlingmusik
aus england um 1590

chant 1450: hanna järveläinen sopran
florencia menconi alt
daniel manhart tenor
simon machale bariton
jedediah allen bass
ziv braha laute
& christian zehnder stimme

Bereits zum dritten Mal angesetzt - ein Crossover-Highlight, das Massstäbe setzt.

<http://www.chant1450.ch/>
<https://www.new-space-mountain.ch/>

Dank

Wie in den Vorjahren hat die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands der GLM hervorragend geklappt. Ausser an den Veranstaltungen und der GV wurde grundsätzlich per Mail/Internet kommuniziert. Wir alle freuen uns wieder auf mehr physische Präsenz.

Besonders erwähnen möchte ich das Team der evangelischen Kirche Romanshorn, das unsere Veranstaltungen sehr aufmerksam und ausgesprochen kooperativ betreut hat.

Ein grosser Dank geht auch an den Kanton Thurgau und die Stadt Romanshorn für die grosszügige Unterstützung sowie die langjährigen Sponsoren Firma Stutz AG und TKB.

Danken möchte ich schliesslich auch den beteiligten Musikern und den Konzertbesuchern. Von beiden Seiten erhielten wir für unseren Einsatz sehr viel Wertschätzung.

Romanshorn, 24. Juni 2021
Christian Brühwiler, Präsident GLM